

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

EISENBAHN

CHEMIN DE FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XIII.

ZÜRICH, den 24. Juli 1880.

N° 4.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung Orell Füssli & Co. direkt abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'étranger. Prix du numéro 1 fr.

annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.



Allgemeiner Submissionsanzeiger

VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in Stuttgart

4 mal wöchentlich.

Reichhaltiges u. billigstes Fachblatt.
Grösste Verbreitung in gewerb. Kreisen.
Specialität: Submissions-Aus-
schreiben sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 4½ M. pro Quar-
tal bei jeder Postanstalt. Inserate
25 A pro Zeile. Probenummern
gratis & franco.

(3645)



Für Industrielle.

In einem grösseren, für den Verkehr günstig gelegenen Hauptorte der Ostschweiz ist eine Dampfsäge, die sich wegen ihrer Einrichtung und dem zugehörigen, grossen Landcomplexe auch leicht zu einem andern Zwecke umändern lässt, zu verkaufen. [M-2013-Z]

Anfragen sind zu richten an
Jean Gomringer, Rechtsagent
in Winterthur.

Zu verkaufen:

Fertige Locomobile auf Wa-
gen neuester Construction von
10, 12 und 15 Pferdekräften.

Zu vermieten.

[3650]
Zwei Locomobile von je 10
Pferdekräften. Zu schreiben an
Escher Wyss & Co., Zürich.



Gebrüder Lincke, Zürich, techn. Geschäft.

Bedarfs- und Hülfsmaterialien für
Ingenieure, Architekten und Bauunter-
nehmer.

Englische Sicherheitszündner
(Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639]

Patent- u. technisch.
Bureau. Besorgung und
Verwerthung v.
Patenten aller Länder [3388]
Eug. Schultz
Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deut-
scher Patent-Anwälte.

BERLIN S. W.
Jerusalemerstrasse Nr. 60.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung

von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Action-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim
a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

RUSTERHOLZ & SOHN, Bildhauer, AUSSERSIHL — ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in Grabmonumenten, in Marmor, Granit und Sandstein à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämmtlicher Bauarbeiten, Sockel, Kamine, Balcons etc. [3647]

Liquidation der Schweiz. Nationalbahn.

Versteigerung von fünf Locomotiven.

Samstag den 31. Juli 1880, Vormittags 10 Uhr, werden im Verwaltungsgebäude der Nationalbahn in Winterthur von der Masseverwaltung auf zweite Versteigerung gebracht die bei der Rollmaterialversteigerung vom 20. Februar I. J. wegen ungenügender Angebote unverkauft gebliebenen

Zwei Rangirmschinen u. drei Güterzugmaschinen
nebst den zu denselben gehörenden Reservestücken; ferner
eine Partie allgemein verwendbarer Rollmaterial-
Reservestücke.

Für die vorherige Besichtigung der einzelnen Objecte und für nähere Mittheilungen über solche wende man sich an Herrn Siegfried, Delegirten für den Betrieb, oder an Herrn Deboor, Maschinenmeister, beide in Winterthur.

Die Steigerungsbedingungen können eingesehen und bezogen werden beim Secretär der Masseverwaltung in Winterthur. Sie enthalten nebst Beschrieb und Anschlagspreis der Steigerungsobjecte die näheren Vorschriften über Zulassung zur Theilnahme an der Steigerung, über das Steigerungsverfahren, über Zuschlag, Zahlung und Abfuhr des versteigerten Materials.

Winterthur, 10. Juli 1880.

Der Masseverwalter der Schweiz. Nationalbahn :
Bärlocher.

Schwarzer Marmor und Walliser Granit

in rohbosirten Quadern, fertig bearbeiteten Sockeln etc. wird prompt und billig geliefert von [3627]

J. Fayod, St. Triphon (Ct. Waadt).

Vertreter für die Ostschweiz etc.: Hr. Franz Salzbrenner, Zürich.
" den Canton Bern: " Anselmier, Ingenieur, Bern.

Transmissions-Hanf-Seile,

fertigt als Specialität aus dem als bestbewährten badischen Schleisschanf und Manilahanf unter Garantie der Dauerhaftigkeit und des guten Ganges die [3594]

Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jakob Wolff in Mannheim (Baden).

Hanf- und Drahtseile zu allen technischen Zwecken. Packstricke, Web- und Gewichtsseile. Alle Arten Seilerwaaren aus Manilahanf. Verpackungs-Garn und -Hanf. Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen.

Lager in schwed. Theer, engl. Ketten, eisernen u. hölz. Flaschenzugköpfen.

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete Medaille Leistung Verdienst-Medaille
Breslau 1868. **Kassel 1870.** **Wien 1873.**

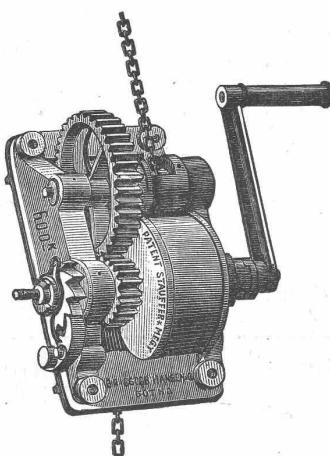
Goldene Medaille Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit
Offenbach a. M. 1879. **Arnheim (Holland) 1879.**

Die Portland-Cement-Fabrik**Dyckerhoff & Söhne**

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Produktionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 Tonnen pro Jahr. Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3616]



Zu beziehen durch: Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich,
F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel.
E. Imer-Schneider in Gent.

Alpigenia Zürich. Helvetia Carlsruhe.

Das fünfundzwanzigjährige Jubiläum des eidgenössischen Polytechnikums in Zürich bietet den Unterzeichneten Gelegenheit bei diesem Anlaß die alten Herren der Cartellverbündungen „Alpigenia Zürich“ und „Helvetia Carlsruhe“ auf den Abend vom 31. Juli/1. August zu einer frohen Vereinigung in Zürich freundschaftlich einzuladen.

In alter Freundschaft, mit Gruss und Handschlag:

A. Frey, Oberförster, Moutier
H. Kern, Oberförster, Interlaken
E. Pümpin, eidg. K. P.-Insp., Bern
E. Huber, Oberstlieut., Zürich
Carl Müller, Basel
Tièche, Architect, Bern
F. Ris, Bern
Moser, Bauunternehmer, Altorf
Juli 1880. 3652]

Ausschreibung.

Für die Correction der Löwenstrasse und Sihlstrasse bedarf es circa 1 000 lfd. Meter Trottoir-Randsteine aus Granit, welche an einen oder mehrere Unternehmer vergeben werden sollen.

Die bezüglichen Vorschriften liegen im städtischen technischen Bureau, Rüden, 2. Etage, zur Einsicht auf.

Eingaben auf diese Lieferung sind bis zum 31. Juli schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung „Uebernahmsofferte für Trottoir-Randsteine“ an Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, 20. Juli 1880.

Bauverwaltung der Stadt Zürich:

H-5408-Z]

J. Tobler.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.

Illustrirter Rathgeber u. Preiscatalog

für die Wahl von sämtlichen [3653]

laufenden Maschinen, Vorrichtungen, Apparaten und Gegenständen,

welche in der Praxis des Maschinenwesens und der gesammten technischen Industrie vorkommen, nebst Angabe der Preise, Bezugsquellen, Leistung, Gewicht, Dimensionen, Gebrauchsweise, Kraftbedarf etc.

von Ingenieur G. Meissner.

Zweite mit einer Bezugsquellenliste vermehrte Auflage.

Ein starker Band 80. Mit 85 Holzschn. und 50 autographischen Tafeln in kl. Folio. eleg. br. Preis Fr. 18. 70.

Ein für jeden Techniker nützliches Hülfsbuch für Kostenanschläge und jedem Industriellen ein unentbehrlicher Wegweiser bei der Auswahl und Anschaffung von Maschinen und aller ins Gebiet der mechan. Technologie einschlagenden Gegenstände.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte

Falzziegel

aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu billigem Preise, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste gewöhnliche Dachziegel

sowie Backsteine, weisse und rothe Verblandsteine, Hohlsteine für Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.

3646] Bureau: Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.

Baustein-Fabrik Solothurn

in Solothurn.

Preismedaille der Pariser Weltausstellung.

Bausteine: 30/15/6 Centimeter Fr. 75 per Tausend
24/12/6 " " 50 "

Falzsteine für Gewände: 30/15/6 M. mit Eckfalz v.
2,5/4,5 Cm. Fr. 80 p. Td.

(Läufer und Binder)

gewährt in allen bautechnischen Anwendung vereinigt dieses ebenso schöne als rationelle Material die höchstmögliche Dauerhaftigkeit, Festigkeit, Tröckne und Wärme mit den Vortheilen einer äusserst ökonomischen und raschen Ausführung.

Rein weißer Fettalkali in erster Qualität.

Lieferungen bis zum grössten Umfang franko Biel, Bern, Aarau mit Zwischenstationen bei ganzen oder wenigstens halben Wagenladungen.

3592] Die Direction: KYBURZ.

Falz-Ziegel

liefert in bestgebrannter Waare zu billigsten Preisen mit Garantie die [3612]

Thonwaarenfabrik Tänikon (Station Aadorf).